

## Literatur

1. BAYOGLU, S.: Biltransport av Sagtømmer og 3-M Kubb. Driftsteknisk Rapport Nr. 6, Norske Skogforsøksvesen, Vollebakk 1967, S. 79-95. — 2. BROWN, N. C.: Logging, New York 1949. — 3. DARWIN, W. N.: Skidding Coefficient on an Alluvial Soil. Forest Products Journal 1965, S. 302. — 4. FÖRSTER, G. R.: Das forstliche Transportwesen. Wien 1885. — 5. HAFNER, F.: Der Holztransport. Wien 1964. — 6. HERRICK, D. E.: Tractive effort required to skid hardwood logs. Forest Products Journal 1955, S. 250-255. — 7. HILSCHER, A., und BENTZ, F.: Holzrücken mit Pferden. Centralblatt für das gesamte Forstwesen 1963, S. 51-63. — 8. LOYCKE, H. J.: Maschineneinsatz im Forstbetrieb. Forsttechnische Informationen 1962, S. 5-18. — 9. Ders.: Zur Stammholzbringung an Hängen. Forsttechnische Informationen 1965, S. 9-26. — 10. LÜNZMANN, K.: Der Widerstandsbeiwert beim Rücken von Rundholz und sein Zusammenhang mit der Bodenmechanik. Mitteilungen der BFA 1964, Nr. 55. — 11. LWOW, E. D.: Theorie des Schleppers. Moskau 1952. — 12. MFGILLE, X. B. DE: Tractors for Logging. FAO Forestry Development, Paper No. 1, Rom 1956. — 13. SILVERSIDES, C. R.: Use of articulated wheel tractors in logging. Forestry Equipment Notes C.57.67. Rom 1967. — 14. SÖDERLUND, J. A.: Zugkraftbedarf beim Holztransport. Svenska Skogsv. Tidskrift 1960, S. 37-56. — 15. STEINLIN, H., und ZEHNTENER, K.: Reibungswiderstände beim Schleifen von Stämmen auf horizontalen Versuchsstrecken. Mitt. der Schweiz. Anstalt f. d. forstliche Versuchswesen 1953, S. 315-334. — 16. Bosch Kraftfahrtechnisches Taschenbuch, 11. Aufl. 1952. — 17. Hütte. Des Ingenieurs Taschenbuch, Bd. I, 26. Aufl. 1931.

## II. MITTEILUNGEN

## Professor Gustav Krauß 80 Jahre alt

Am 25. April 1968 vollendete Universitätsprofessor em. Dr. Dr. h. c. GUSTAV A. KRAUSS sein 80. Lebensjahr. Professor KRAUSS begann seine wissenschaftliche Laufbahn als Assistent von Geheimrat RAMANN in München, wurde kurz nach seiner Habilitation an die Forsthochschule Tharandt berufen und wirkte seit 1935 bis zu seiner Emeritierung als Ordinarius für Forstliche Bodenkunde und Standortslehre wieder an der Universität München.

Aus seinem wissenschaftlichen Lebenswerk, das bereits im Jahrgang 1958 dieser Zeitschrift von berufener Seite gewürdigt wurde, ist neben anderen grundlegenden Forschungen vor allem auf seine bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiet der regionalen forstlichen Standortserkundung und -kartierung hinzuweisen, die für Wissenschaft und Praxis große Bedeutung gewonnen haben. Frühere Schüler und Kollegen werden sich an den fesselnden und temperamentvollen Lehrer, der – ungeachtet seiner Behinderung durch eine schwere Kriegsverletzung – Waldbegänge und Exkursionen überaus anregend und lebendig zu gestalten wußte, mit Dankbarkeit erinnern.

Auch um das Forstwissenschaftliche Centralblatt hat sich KRAUSS als langjähriger Mitherausgeber verdient gemacht.

Für einen schönen und friedlichen Lebensabend seien dem Jubilar und verehrten Kollegen die herzlichsten Wünsche ausgesprochen.

## Verleihung des Wilhelm-Leopold-Pfeil-Preises für das Jahr 1968

Für das Jahr 1968 hat die Stiftung F. V. S. zu Hamburg wieder zwei WILHELM-LEOPOLD-PFEIL-Preise zur Verfügung gestellt, die vom Preiskuratorium dem Oberland-